

Heike Walk / Nele Boehme (Hrsg.)

Globaler Widerstand

Internationale Netzwerke auf der Suche
nach Alternativen im globalen Kapitalismus

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Vorwort	7
<i>Nele Boehme, Heike Walk</i>	
Einleitung	
Globalisierung von unten: Transnationale Netzwerke in Aktion	9
<i>Elmar Altvater</i>	
Von der Geoökonomie der Zukunft zur Geopolitik der Vergangenheit: Herausforderungen für Protestnetzwerke	25
<i>Pierre Bourdieu</i>	
Appell für eine zivilgesellschaftliche europäische Mobilisierung	41
<i>Dieter Rucht</i>	
Rückblicke und Ausblicke auf die globalisierungskritischen Bewegungen	57
<i>Christian Lahusen</i>	
Internationale Kampagnen zwischen Protestereignissen und Unterhaltungsevents	83
<i>Gottfried Oy</i>	
Direct Media: Internationale Protestnetzwerke auf den Spuren alternativer Öffentlichkeitsmodelle	101
<i>Ulrich Brand</i>	
Glokaler Widerstand: Die zapatistische Suche nach neuen Formen radikaler Politik	119
<i>Friederike Habermann</i>	
Peoples Global Action: Für viele Welten! In pink, silber und bunt	143
<i>Kaisa Eskola, Felix Kolb</i>	
Attac: Entstehung und Profil einer globalisierungskritischen Bewegungsorganisation	157

<i>Albrecht von Lücke</i>	
Made by Attac: Eine Marke und ihr Marketing	169
<i>Peter Wahl</i>	
Globalisierungskritik im Aufwind: Zu den Bedingungen des Erfolgs der globalisierungskritischen Bewegung	175
<i>Jürgen Kaiser</i>	
erlassjahr.de: Die Kampagne für Entschuldung	183
<i>Daniel Mittler</i>	
Globalisierung und Nachhaltigkeit: Friends of the Earth International als umweltpolitischer Teil der globalisierungskritischen Bewegung	189
<i>Anne Jung</i>	
Internationale Kampagnenarbeit in Kriegsökonomien: Der Diamantenhandel in Angola	199
<i>Ronald Köpke</i>	
„Keiner zieht am selben Strang“: Vom Mythos der Verträglichkeit von Nordkampagnen und Südnetzwerken	211
Zu den Autorinnen	220